



WERKSTÄTTE KUNSTBERUFE

Gallitzinstr. 1, 1160 Wien

kunst@vhs.at

<http://werkstaettekunstberufe.vhs.at>

Lehrgang Dramatisches Schreiben

Leitung:

Mag. Walter Kootz

Dauer:

M1: 32 Einheiten

M2: 20 Einheiten

Entwicklung eines eigenständigen Dramatischen Textes nach theoretischer, analytischer sowie praktischer Erfahrung um die Fähigkeiten zu erlernen, eigene Stoffe und Themen für das Theater und seine entsprechenden Genres zu entwickeln.

Zielgruppe:

Literatur- und Theaterbegeisterte, die selbst schreiben; sozial und pädagogisch Tätige; professionell Schreibende aus diversen Branchen, die ihr dramatisches Schreiben weiterentwickeln möchten; Personen aus gestalterischen Berufen; kreativ und künstlerisch tätige Personen.

Dramatisches Schreiben M1:

Mittels theoretischer Grundlagen und Lektüre zeitgenössischer Dramatik erkunden Sie Formen wie Spielarten und lernen das Handwerk des Dramatischen Schreibens. Sie verschaffen sich durch gemeinsame Theaterbesuche mit nachfolgender Analyse eine Diskussionsgrundlage und eine Vergleichsmöglichkeit für Ihre Ideen. Somit eignen Sie sich das Vermögen an, Qualität und Wirkung eigener und fremder Texte zu beurteilen. Sie bekommen einen Zugang zu den Arbeitsweisen von AutorInnen, diskutieren mit VerlegerInnen und AgentInnen, KritikerInnen, DramaturgInnen und RegisseurInnen über Chancen und Möglichkeiten eines Autors in der Theaterwelt. Parallel zum Erwerb dieser Basis-Kenntnisse und der Einblicke in das professionelle Gesamtgefüge der Theaterwelt wird an der Entwicklung des eigenen Stoffes gearbeitet.

Am Ende des Semesters werden einzelne Szenen oder sogar ganze Theaterstücke entstanden sein.

Dramatisches Schreiben M2 – Fortgeschrittene

Das theoretische Wissen und die praktische Umsetzung, die im ersten Teil des Kurses erarbeitet wurden, sollen hier fundierter weitergeführt und vertieft werden. Konkret begonnene Szenen, Theaterstücke und Projekte werden

zu einem Abschluss gebracht. In einer vertrauten Gruppenatmosphäre werden neue Stoffe diskutiert und kreativ erarbeitet.

Am Ende des Semesters können im Rahmen einer Abschlussveranstaltung die Theaterstücke in einer Lesung einer interessierten Öffentlichkeit vorgestellt werden.

Termine:

jeweils alternierend M1-M2; Mittwoch, 17:30–21:30 Uhr

Mag. Walter Kootz | Kurzbiografie

geb. 1967, Studium der Theaterwissenschaft, Germanistik und Soziologie in Erlangen/Nürnberg und in Wien.

Kritiker für die Nürnberger Zeitung. Dramaturgie am Burgtheater Wien während der Intendanz Claus Peymann.

Seit 1998 Lektor des Kaiser Verlag Wien.

(www.kaiserverlag.at)